



Liebe Wildnisfreunde,

Die ersten Herbstwinde bringen Bewegung ins Leben...dass wir oft nicht mehr wissen wo uns der Kopf steht...die ersten farbigen Blätter fallen vom Baum...eine bunte Zeit!
Der Wind als Vermittler – er trägt ja auch immer eine Botschaft mit sich – das bringt frischen Wind in die Sache.

Es ist die Zeit der Ernte, in der wir den Sommer in den Winter begleiten können...

Wir wünschen euch eine bewegte Zeit und ein schönes Erntedankfest,

euer Corvus Team

In dieser Ausgabe:

Liebe Wildnisfreunde	1
Wildnispädagogik-Ausbildung, die 5	1
Kamana Naturalist Training Program	2
Wildnispädagogische Ausbildung zum Natur-Mentor für die Jongomero-Camps ..	2
Seminar „Permakultur“, Gemeinschaft und Naturverbindung 2012	3
Mala Spotted Eagle	3
Notausgang e.V.	4
Programm Herbst 2011	4
Jongomero-Wildniscamps 2011/2012	5
Interessantes	5
Das Geschenk des Lebens erneuern	6
Vorgeschmack	7
Sonstiges	7

Wildnispädagogikausbildung 2011 /2012

Am 6. Oktober 2011 startet unsere 5. Staffel der Ausbildung zum Wildnispädagogen/In im Bodenseekreis.

Anmeldungen werden noch kurzfristig von der vhs-fn entgegengenommen, es sind allerdings nur noch wenige Plätze frei.

Die Termine der sechs Wochenend-Blöcke:

Jeweils Donnerstag, 19.00 h – Sonntag, 12.00 h

- 06. – 09. Oktober 2011 Einführung/Grundlagen
- 01. – 04. Dezember 2011 Bäume
- 26. – 29. Januar 2012 Säugetiere
- 22. – 25. März 2012 Ökologie
- 03. – 06. Mai 2012 Wildpflanzen
- 21. – 24. Juni 2012 Vogelsprache + Abschluss

Anmeldung bei der vhs Friedrichshafen
Tel.: 07541 203 3434 Fax: 07541 203 3435
info@vhs-fn.de www.vhs-fn.de

Kamana Naturalist Training Program

Eine gute Idee von Matthias, der die Wildnispädagoische Ausbildung bei Corvus absolviert hat:

Viele von euch haben bereits vom Kamana Naturalist Training Program gehört.



Hier gibt es dazu Infos:
[Beschreibung Kamana](#)

Matthias möchte gerne Kamana machen und das am liebsten mit weiteren Interessierten gemeinsam. Auf diese Art und Weise könnte sich eine Lerngilde formen, wo jeder jeden unterstützt und motiviert.

Wenn du Interesse hast und idealerweise auch noch aus dem Großraum Freiburg kommst, melde dich bei uns.

15+

Wildnispädagogische Ausbildung zum Naturmentor für die Jongomero Camps

Für betroffene Jugendliche (mit schwerkranken oder verstorbenen Angehörigen) zwischen 15 – 21 Jahren bieten wir ab Herbst 2011 **Jongomero 15+ / Natur-Mentor** an, eine Ausbildung zum Jugendleiter im Bereich der Natur- und Wildnispädagogik.

Die genauen Termine + Orte werden demnächst auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Die Ausbildung umfasst sechs Wochenendblöcke und praktische Vertiefungsübungen während den laufenden Jongomero-Camps in den Zeiträumen dazwischen. An jedem Ausbildungswochenende widmen wir uns einem Hauptthema. Zusätzlich gibt es Elemente, die die Grundlage der Wildnispädagogik bilden und somit Bestandteil jedes Wochenendblocks sind. Diese Kernelemente werden im Laufe der Ausbildung erweitert und vertieft.



Gerne geben wir telefonisch oder per email nähere Auskünfte!

info@corvus-bodensee.de
Tel. 07553/2 46 33 62 oder
mobil 0170/8 06 60 68 (Frauke Pieper-Keller)

Abschluss bilden ein Zertifikat sowie der Qualipass – ein Landes-Dokument, in dem die einzelnen Tätigkeiten der Ausbildung festgehalten, abgestempelt und bestätigt sind
- als Zugabe für die Bewerbungsmappe (Soziale Kompetenz)

Seminar „Permakultur, Gemeinschaft und Naturverbindung“ 2012

Chris Schorpp

2012 wird das Jahr der Kreativität und Gemeinschaft. Mit diesem Gefühl gehe ich im Moment in die Planung meines persönlichen Corvus Favoriten für das nächste Jahr.



[Lauren und Dave](#) aus Kalifornien werden gemeinsam mit dem Corvus Team die Woche vom 2.6.11 bis 7.6.11 zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle machen, die Permakultur und Wildniswissen in Gemeinschaft erleben möchten. Martin, Nicole ([Wir und Jetzt](#)) und ihre Hausgemeinschaft stellen ihr [Gelände](#) dafür zur Verfügung. Ein wunderschöner wilder Garten erwartet uns dort.

Teil des Events wird es sein praktische Projekte der Landschaftsgestaltung nach Permakultur-Prinzipien umzusetzen. Es wird ein Programm für ältere Kids und einen „Kinder-

garten“ für jüngere Kinder geben, so dass die Eltern auch an den Workshops teilnehmen können.

Auf der Aktuelles Seite werdet ihr auf dem Laufenden gehalten.

Ich freue mich viele von euch dort zu sehen.

Mala Spotted Eagle



Endlich kommt er wieder. Mala wird vom 3.-11. Oktober bei uns weilen und in dieser Zeit auch Vorträge halten. Am 4.10.11 wird abends im Schomburger Camp am Feuer ein offener Abend mit Mala sein. Ein weiterer Vortrag in Kooperation mit dem Verein Wir und Jetzt ist in Planung.

Neuigkeiten dazu auf der [Aktuelles](#) Seite unserer Website.

Notausgang - Hilfe für Menschen in Not e.V.

Conrad Reinker, Geschäftsführer

Sommercamp 2011

Mit rund zwanzig Kindern, aus zum Teil schwierigen Verhältnissen, sind wir in die Welt der Wildnis eingetaucht. Das war für die meisten Kinder eine neue Erfahrung. Viele waren noch nie von ihren Eltern weg. Somit dauerte es nur wenige Stunden, bis der erste Heimwehschmerz zuschlug. Aber bei dem spannenden und interessanten Programm des Corvus - Teams waren die Heimwehschmerzen bei den meisten schnell wieder vergessen. Somit durften wir fünf aktionsreiche Tage erleben.

Unsere Sinne wurden geschärft. Wir beteiligten uns an vielen Aktionen, in dem unsere Sinne – Augen, Ohren, Gefühle...- gefordert wurden. Zudem lernten

wir die vielfältige Natur besser kennen, und erkannten, dass der Schöpfer es gut mit uns meint. Nebst Wasseraktionen (z.B. Flußdurchquerungen) und Einblicke in die Tier - und Pflanzenwelt, wurden wir zusätzlich in das Geheimnis der vegetarischen Kochkunst eingeweiht.

Mit Spiel, Spaß und zahlreichen Wildniserlebnissen sowie spannenden Lagerfeuer Geschichten hatten wir eine aufregende Woche, die keiner von uns so schnell vergessen wird.

Programm Herbst 2011

Survivalwoche im Teutoburger Wald	In den Sand geschrieben – Spurenlesen	Eulenaugen Wahrnehmung
19. – 25. September 2011 mit Rainer, Gero + Daniel	14. – 16. Oktober 2011 mit Chris	21. – 23. Oktober 2011 mit Chris

Storytelling
28. – 30. Oktober 2011 mit Rainer

Jongomero Wildniscampstage

Die Diagnose Krebs oder einer anderen schweren Krankheit oder gar der Tod ist eine niederschmetternde Nachricht für Betroffene und Angehörige.

Der Freisinger Krebshilfeverein „Maria & Christoph“ sowie der gemeinnützige Verein „Jugend und Natur“ in Friedrichshafen unterstützen das Jongomero-Projekt.

Dr. Christoph von Schilling, Chefarzt der Onkologie im Klinikum Freising weiß aufgrund seiner praktischen Erfahrung und dem Kontakt zu den Familien, dass besonders Kinder einer gezielten Hilfe bedürfen. Hans-Werner Saloga, Psychotherapeut aus München, Mitglied der Netzwerke „Kinder krebskranker Eltern und Geschwister“ und „Psychosoziale Onkologie München“, empfindet als langjähriger mit diesem Problem befasster Therapeut die

Jongomero-Wildniscamps als sehr hilfreiche Bereicherung der Arbeit mit diesen Kindern und Jugendlichen. Kinder ziehen sich in dieser schweren Zeit oft in sich zurück, werden in ihrer Trauer geradezu sprachlos.

In unseren Jongomero-Wildniscamps bieten wir diesen Kindern die Möglichkeit, wieder Kraft zu schöpfen und die Natur als heilender Raum für die verwundeten Seelen mit uns als Begleiter zu erfahren.

Die erlebte Gemeinschaft mit anderen Kindern, die ein ähnliches Schicksal teilen, ist ebenso hilfreich wie die Gespräche mit uns. Eine positive Entwicklung ist in dem jetzt seit einem Jahr laufendem Projekt deutlich spürbar. Neben den Sommercamps finden monatlich z.Zt. im Raum Oberschwaben sowie im Landkreis Freising ganztägige Campstage statt.
Alter: 5 – 15 Jahre

Termine sind aktuell auf unserer Homepage unter [Jongomero aufgelistet.](#)

Interessantes:

Tierisch starke Medizin

Wahres, Vergessenes, Mythisches und Mystisches über die wunderbare Heilkraft unserer Wildtiere...

Schon vor tausenden Jahren erkannten die Menschen die besonderen Gaben unserer Tiere, die weit über den „einfachen“ Fleischverzehr hinausgehen. Denn die Welt der Tiere hält noch viele weitere Schätze für uns bereit.

Wir wollen uns auf Spurensuche dieser fast vergessenen Tradition begeben, um dieses naturheilkundliche Gut für unsere Gesundheit zu bewahren. Unsere Tiere und unsere Ahnen sollen damit geehrt werden, bevor die Heilmittelaus der Wald- und Wildapotheke vom Schleier der Vergessenheit überzogen werden.

Themen dieses Praxisseminars:

- Die besonders wichtige Rolle der Ethik und Waidgerechtigkeit!!!
- Geschichten, Sagen, Mythen rund um unsere Wildtiere
- Die verschiedenen Tiere und ihre verschiedenen heilwirksamen Teile
- Grundlagen zur Herstellung von Salben mit tierischen Fetten und Ölen
- Mythos und Wahrheit über Hirsch, Reh, Dachs, Wildschwein, Murmeltier
- Gemeinsam „kochen“ wir eine Salbe nach alten, traditionellen Rezepten
- Tipps und Tricks zur Gewinnung von tierischen Fetten, Talg, Schmalz und Öl, damit es auch zu Hause sicher gelingt!

Referentin: Barbara Hoflacher – Outdoorschule für Heilpflanzenkunde – Tirol

Datum: 28. Januar 2012 (10-17 Uhr mit 1 Stunde Mittagspause)

Ort: Raum D - Bodensee/Allgäu

Kosten: 50,-€ inkl. Material

Anmeldung: Tina Schank, saja-rain@gmx.de, Handy (D): 0175-5421850



Das Geschenk des Lebens erneuern

In Stille und Langsamkeit, getragen von der Gemeinschaft, schauen wir nach innen, erforschen und begegnen unseren schlummernden Potentialen, um dann kraftvoll einen neuen Zyklus zu beginnen.

Wann: 31.12.2011 bis 6.1.2012

Am 31. Dezember ab 18 Uhr feiern wir gemeinsam mit Partnern/ Angehörigen den Jahresübergang; die Teilnehmer bleiben dann bis Freitag, den 6. Januar, Ende ist um 15 Uhr.

Was: Begleitete und angeleitete Zeit, um die Sprache der eigenen inneren Natur verstehen zu lernen.

Mit wem: Patrick Schank, Wildnislehrer + Mentor
Marga Schubert, Heilpraktikerin (Homöopathie, Familienaufstellungen)

Wie viel: € 480,- inklusive Vollverpflegung, Material

Übernachtung: Im Seminarraum (mit Bad) für 10 Euro pro Nacht oder Zimmer im Dorf (Preis auf Anfrage)

Wer noch : Mindestens 7 andere Gefährten

Wo : Bei Marga, in 87452 Krugzell, Am Ried 6 g, Tel. 08374-2315233
Ein gemütliches Holzhaus gibt uns Geborgenheit und Wärme, draußen, der nahe Wald und Fluss, laden zu Erkundungen, Übungen und Ritualen ein.

Anmeldung: bis 15. Dezember mit angehängtem Formular



Die Raunächte fordern uns geradezu dazu auf, unserem eigenen rauen Kern zu begegnen und dem wilden, kraftvoll-schlummernden Potential Aufmerksamkeit zu schenken.

Unter Anleitung, mit Hilfe geeigneter Übungen steigen wir hinab unter die Oberfläche des Alltags und nehmen bewusst unseren Lebensfaden auf. Indem wir uns mit den Naturkräften rückverbinden stärken wir die Verbindung zu uns selbst. Fragen wie: „Was reift in uns heran, das sich Ausdruck verschaffen und in die Welt gehen will? Was entwickelt sich, wenn wir der inneren Sonne begegnen?“, finden Antworten



Wir gehen zurück zum Ursprung und kehren wieder mit geläuterter Ausrichtung. Das Mit-Teilen unter Gleichgesinnten bringt Klarheit und hilft schlummernden Kräften an die Oberfläche. Mit Freude gehen wir unsere nächsten Schritte ...



Vorgeschmack

Neunzig Minuten es heut´ waren,
zu sammeln mir mein Mittagessen.
Konnt´ in den Supermarkt nicht fahren:
Hatte den Feiertag vergessen.

Neunzig Minuten waren es nur,
zu finden die drei Beerensorten.
Sie reiften alle in naher Flur,
an mir schon gut bekannten Orten.

Neunzig Minuten wie letztes Jahr.
Auch der Wuchsort war gleich geblieben.
Kein Waldarbeiterdrachengefahr
noch Brombeergerank hat sie vertrieben.

Neunzig Minuten brauchte ich dann,
zu füllen mir drei Eimerchen voll.
Boten sich mir am Wegesrand an,
nicht im Waldestief versteckt gar doll.

Neunzig Minuten zur rechten Zeit:
Gleichzeitig sind vollreif die Früchte.
Genug ist gewachsen weit und breit,
werden satt Tier- und Menschenwichte.

Neunzig Minuten im Sonnenschein,
Regen fiel dicht erst Stunden danach,
atmete ich frische Luft nur ein.
Keine Bö schlug Brennnesseln mir nach.

Neunzig Minuten Fitness gehabt,
gekleppert, geschlichen, gestreckt lang.
Nur einmal in Brennnessel gedappt.
Samen verteilt mittels Pullifang.

Neunzig Minuten Vogelgesang,
Summen, Geraschel und Trommelschlag:
Gute Gemeinschaft den Weg entlang.
Unsichtbares um mich duftend lag.

Neunzig Minuten Lieder singen,
zum Dank ein eignes für jeden Strauch.
Statt um Eigentumsrecht zu ringen
und Fuchsgefahrenbelehrung auch.

Neunzig Minuten reichten heut aus,
denn alles fügte sich nahtlos kurz.
Konnt kochen mir köstlich Festtagsschmaus.
Doch täglich?: wär es der Arbeit Sturz.



Isabell von Linden 28.6.11

Danke, dass du dein schönes Gedicht mit uns teilst, Isabell!

Sonstiges

Kunstnacht in Ravensburg

Am 30. September 2011
Patrick zeigt dort einen Teil
seiner Ausstellung (siehe rechts)

Lieder-CD und Geschichtenbuch

Im Oktober erscheint von Patrick
die CD `Rabensonne´ sowie das
Geschichtenbuch `Uralt und Zurück-
Geschichten für den Weg´. *Näheres
dazu dann auf unserer homepage!*

Ausstellung

Türe, Tore, Schwellengang

Vom 22.10. – 6.11.2011
im WLZ-Haus der kreativen
Prozesse in Ravensburg

Patrick Schank



Corvus Natur- und Wildnisschule

Postfach 1304, 88003 Friedrichshafen Tel: 07553 – 24 63 362 Fax: 0700 – 26 78 87 62 (0,12 €/min)
Email: Info@corvus-bodensee.de www.corvus-bodensee.de